

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde nach dem Selbstverständnis und der Struktur der Freien Brüdergemeinden

Als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Brüderversammlung) sind wir eine Gemeinschaft von Menschen, von denen sich jeder vor einem heiligen Gott als verlorener Sünder erkannt und sich heilsuchend in Buße und Glauben mit der Bitte um Vergebung an den Heiland Jesus Christus gewandt hat. Gott schenkte darauf als Antwort Vergebung aller Schuld, ewiges Leben und den Heiligen Geist als Bestätigung der Gotteskindschaft.

Wir haben einen Herrn: Jesus Christus, den Sohn Gottes.

Ihm gehört unser Leben. Er soll es bestimmen und Ihm allein wollen wir dienen.

Er ist als der erhöhte, lebendige und wiederkommende Herr unsere Hoffnung und Erwartung.

Die Bibel, das durch den Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes, ist für uns heilig, unantastbar und verbindliche Autorität für unser Leben als einzelne Menschen wie als Gemeinde.

Nach ihren Anweisungen bemühen wir uns, unsere Zusammenkünfte zu gestalten und das neutestamentliche Modell von Versammlung Gottes ohne festgelegte organisatorische Strukturen auf geistlichem Gebiet darzustellen. Wir sind uns dabei bewusst, dass wir dieses Ziel nur in Teilen erreichen.

Voraussetzung für die Zugehörigkeit zur Gemeinde ist die erfahrene und durch Wort und Tat bestätigte Wiedergeburt.

Lebensausdruck unserer Gemeinschaft sind in besonderer Weise intensives Bibelstudium, Pflege der Gemeinschaft, Mahl des Herrn und gemeinsames Gebet. In Christus sind wir mit jedem echten Christen in Liebe verbunden.

Die Taufe vollziehen wir nur an Menschen, die den Herrn Jesus Christus als ihren Herrn und Retter im Glauben angenommen haben.

Die Kindertaufe lehnen wir ab, weil der persönliche Glaube des Täuflings fehlt.

In Taufe und Mahl des Herrn sehen wir keine Sakramente, das heißt keine Gnadenmittel.

Alles geistliche Leben, die Dienste in Seelsorge und Verkündigung sollen nach unserer Zielsetzung ausschließlich von der uneingeschränkten Wirkungsmöglichkeit des Heiligen Geistes bestimmt sein. Er bedient sich dabei der von Ihm verliehenen Gnadengaben, die für uns Voraussetzung aber auch Verpflichtung zum Dienst sind.

Führungsaufgaben in der Gemeinde werden von Brüdern wahrgenommen, die sich durch den Heiligen Geist dazu berufen wissen.

Maßgebend ist dabei allein der Wille Gottes, den uns die Bibel zeigt.

Ziel aller Dienste sind die Anbetung Gottes, des Vaters und des Sohnes, und die Ausbreitung der Frohen Botschaft von der suchenden Liebe Gottes zu allen Menschen.